

# Ostwärts

Freiheit / Grenzen / Projektionen

Stand: 22.09.2014

## Konzept und Ziel

Vor 25 Jahren endete mit dem Fall der Mauer die Spaltung Europas. Immer noch aber ist hierzulande die Neugier auf den osteuropäischen Raum eher gering.

Den 25. Jahrestag des Mauerfalls nehmen das Ludwig Forum Aachen und die Initiative Europäische Horizonte zum Anlass, um den Blick "ostwärts" zu richten. Unterstützt werden sie von der regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn. Im Ludwig Forum werden Bilder aus der Zeit des realen Sozialismus, darunter Politische Kunst und mehrere Porträts der Sammler Peter und Irene Ludwig gezeigt. Ferner wird osteuropäische Kunst der Gegenwart zu sehen sein.

Die Ausstellung wird begleitet von acht Vorträgen / Lesungen und acht Filmvorführungen. In ihnen soll der osteuropäische Raum vor und nach 1989 in einer großen Vielfalt von kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Facetten ins Licht gerückt werden.

## Veranstaltungsort

Das Ludwig Forum ist ein Haus für die Kunst der Gegenwart. Von der amerikanischen Pop-Art über die 1980er und 1990er Jahre bis zu aktuellen Tendenzen vermitteln Sammlungen, Wechsellausstellungen, Veranstaltungen und museumspädagogische Aktivitäten ein lebendiges Bild heutiger Kunst.

- Informationen: [www.ludwigforum.de](http://www.ludwigforum.de)
- Programm Okt. 2014 bis Jan. 2015: [http://ludwigforum.de/files/2012/08/lufo\\_programm.pdf](http://ludwigforum.de/files/2012/08/lufo_programm.pdf)

## Ausstellung

Im Zentrum der Ausstellung steht die Kunst der 1970 und 1980er Jahre der ehemaligen Sowjetunion. Vertreter des Sozialistischen Realismus, der Soz Art und der Russischen Nonkonformisten, darunter Ilya Kabakov, Vadim Zacharov u.v.a., sowie der rumänische Künstler Dan Perjovschi, die slowenische Künstlergruppe Irwin und Portraits der Sammler Peter und Irene Ludwig aus der Sowjetära werden gegenüber gestellt. Eine zeitgenössische Position trägt die Videozone mit Videoinstallationen der kasachischen Künstlerin Almagul Menlibayeva (\*1969) bei.

Bereits in den 1960er Jahren berichtete das Sammlerehepaar Ludwig vom spannenden "Vielvölkerstaat, dessen Panorama es dem Westen unbedingt zu präsentieren galt, als Spiegel der historischen und gesellschaftlichen Gegebenheiten". Entfacht durch ein ausgeprägtes kunstgeographisches Interesse und den Wunsch, die Kunst des osteuropäischen Raums im Westen bekannt zu machen, begannen sie Ende der 1970er Jahre, dieses Territorium zu erkunden. Die Ausstellung "Ostwärts" fördert bemerkenswerte Werke aus dem Depot zutage.

Kuratoren: Dr. Brigitte Franzen, Josephine Menedoht

- Eröffnung am 16.11.2014 um 12:00 Uhr (Laufzeit bis 22.02.2015)
- Informationen: <http://ludwigforum.de/event/ostwärts>



## Vorträge und Lesungen

Jeweils donnerstags um 18:30 Uhr (Eintritt frei), Details siehe <http://bit.ly/Ostwaerts-Programm> .

- 20.11.2014: *Die Ludwigs im Osten – das Aachener Sammlerpaar erkundet den Kunstmarkt*  
Heinz Bude (Professor für Makrosoziologie, Kassel)
- 27.11.2014: *Archetypen der russischen Gesellschaft*  
Kerstin Holm (Redakteurin Feuilleton, FAZ)
- 04.12.2014: *Wo beginnt die Steppe? Die "Zigeuner" und Europas Angst vor dem Osten*  
Klaus-Michael Bogdal (Professor für Germanistische Literaturwissenschaft, Bielefeld)
- 11.12.2014: *Helden der Schwäche – Zur Literatur in Osteuropa 1989 bis 2014*  
Katharina Raabe (Lektorin Osteuropa im Suhrkamp Verlag)
- 08.01.2015: *Vielleicht Esther*  
Katja Petrowskaja (ukrainisch-deutsche Schriftstellerin und Journalistin)
- 15.01.2015: *25 Jahre 1989: Osteuropa zwischen Euphorie und Ernüchterung*  
Aron Buzogány (Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft der Freien Universität Berlin)
- 22.01.2015: *Deutsch-Russischer Museumsdialog, Aktivitäten und Projekte*  
Britta Kaiser-Schuster (Dezernentin Kulturstiftung der Länder)
- 05.02.2015: *Shades of Transitions - Artistic Strategies in Hungary before and after the Political Changing*  
Barnabás Bencsik (bis 2013 Direktor Museum Ludwig, Budapest)

## Filme

Jeweils sonntags um 15:00 Uhr (Museumseintritt), Details siehe <http://bit.ly/Ostwaerts-Programm> .

- 23.11.2014: *Die Spur der Steine* (Frank Beyer, DDR 1966)
- 30.11.2014: *Der Feuerwehrball* (Miloš Forman, CSSR 1967)
- 07.12.2014: *Die Frau mit den 5 Elefanten* (Vadim Jendreyko, CH/D 2009)
- 07.12.2014: *Citizen Havel* (Miroslav Janek / Pavel Koutecký, CZ 2008)
- 11.01.2015: *Musicbox – Die ganze Wahrheit* (Constantin Costa-Gavras, USA 1989)
- 18.01.2015: *Das Leben der Anderen* (Florian Henckel von Donnersmarck, D 2006)
- 25.01.2015: *Walesa – Mann der Hoffnung* (Andrzej Wajda, PL 2013)
- 01.02.2015: *D'Est / Aus dem Osten* (Chantal Akermann, F/B 1993)

## Kuratorische Assistenz

Ludwig Forum für Internationale Kunst  
Josephine Mengedoht  
Tel. 0241 / 1807 - 105  
[josephine.mengedoht@mail.aachen.de](mailto:josephine.mengedoht@mail.aachen.de)

## Terminkoordination

Geschäftsstelle Europäische Horizonte  
Winfried Brömmel  
Tel. 0241 / 432 - 7628  
[horizonte@mail.aachen.de](mailto:horizonte@mail.aachen.de)